

	<p>Objekt: Laodikeia am Lykos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18240896</p>
--	--

Beschreibung

Die Zuweisung dieser Münze ist problematisch, da die Darstellung des Beamten Pythes sowohl in die spätaugusteische Zeit als auch die Zeit seiner direkten Nachfolger passen würde. RPC I 475 favorisiert hier die Zeit des Tiberius.

Vorderseite: Kopf des Pythes nach r.

Rückseite: Bärtiger Kopf des Demos mit Binde nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.85 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	14-37 n. Chr.
	wer	
	wo	Laodikeia am Lykos
Beauftragt	wann	
	wer	Pythes Pythou
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Pythes Pythou
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 406 Nr. 124 (augusteisch).
- K. Martin, Demos Boule Gerousia. Personifikationen städtischer Institutionen auf kaiserzeitlichen Münzen aus Kleinasien II (2013) 205 Laodikeia 2,2 (dieses Stück, unter Tiberius oder Claudius)..
- RPC I Nr. 2902,7 (dieses Stück, tiberisch?).